



ASC
Sparta-Helvetik 1907

100
Joor
ASC SH

03/07

ASC SH Newsletter

Zum Ende der Hinrunde und zur Winterpause die dritte Ausgabe des ASC SH Newsletters

Liebe Vereinsmitglieder

Das Jubiläumsjahr 2007 des ASC Sparta Helvetik geht langsam zu Ende. Zwar steht mit dem Gala-Abend am 24. November noch ein veritabler Höhepunkt bevor (Anmeldung noch möglich), doch es lässt sich jetzt schon sagen, dass auf ein erfolgreiches Jahr zurückgeblickt werden kann. Verschiedene Aktivitäten und Anlässe (SATUS-Cupfinal, Jubiläumsturnier, VIP-Apero) haben gezeigt, dass der ASC SH auch in seinem 101. Lebensjahr vital ist. Dennoch gilt es für die Zukunft ein paar Herausforderungen anzupacken, damit die Zukunft des Vereins auch langfristig gesichert werden kann. Vor allem die Überalterung der ersten Mannschaft, die Personalnot bei den Senioren und die Situation des Sportplatzes Landauer erfordern schnelle und geeignete Massnahmen. Mit dem aktuellen Vorstand und allen Vereinsmitgliedern, welche die spezielle Atmosphäre in unserem Verein so schätzen, werden hoffentlich genügend engagierte Leute da sein, die sich für Lösungen einsetzen. Damit es auch in Zukunft heissen kann:

Bis Landauer!

Die Redaktion

Rückblick auf die Hinrunde der ersten Mannschaft

Nach dreieinhalb Jahren als unser – überaus erfolgreicher und geschätzter – Trainer trat Toprak zum Ende der letzten Saison zurück um sich fortan auf seine Rolle auf dem Platz zu konzentrieren. Da keine valable Lösung für seine Nachfolge zur Hand war, wurde einer „Kreativlösung“ eine Chance gegeben. Jeder Spieler der ersten Mannschaft sollte und durfte für eine Woche den Trainer mimen. Dazu gehört die Leitung der beiden Trainings am Mittwoch und Freitag, das Aufgebot für den Spieltag und alle damit verbundenen Pflichten und Rechte. Insgesamt wurde die Mannschaft so bis zum Herbst von rund einem Duzend Trainer geleitet – eine Zahl, die selbst einen Christian Constantin beeindrucken dürfte! Zunächst muss einmal erwähnt werden, dass alle bisherigen Trainer ihren Job sehr gut ausgeführt haben. An jedem Spieltag waren genügend Spieler da, die Schiedsrich-

ter wurden richtig betreut und die Trainings konnten durchgeführt werden.

Besuch der Verletzungshexe

Aus sportlicher Sicht muss ein durchgezogenes Fazit gezogen werden. Pech war, dass es die Verletzungshexe mit den Spielern des Teams nicht gut gemeint hat. Nicht weniger als sieben Spieler fielen verletzungsbedingt für längere Zeit aus. So hatten die Trainer keinen grossen Spielraum bei ihren Aufstellungen, wodurch die Herausforderung nicht darin bestand die richtige



Ein echter Spartaner - mehr davon auf der dritten Seite

Mischung zu finden, sondern genügend Spieler (An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen Senioren, die uns ausgeholfen haben). Immerhin konnten zehn Punkte erobert werden, was für einen Platz

ausserhalb der Abstiegszone reicht. Bis auf die beiden letzten Spiele konnte auch die ersatzgeschwächte Mannschaft stets mithalten und deutliche Niederlagen wurden vermieden. Ein kleines Highlight konnte im Spiel gegen US Napoli gefeiert werden, als gegen den Tabellendritten der 0:2-Pausenrückstand in einen 3:2-Sieg umgewandelt wurde.

Die Spieler, die das Traineramt ausgeübt haben, konnten auf der anderen Seite sehen, welchen Aufwand es bedeutet, die

Trainings durchzuführen und den Spieltag vorzubereiten. Dazu gehörte nicht selten auch eine Reihe von Telefonaten zu führen und Überzeugungsarbeit zu leisten. Das Projekt wird in der Winterpause analysiert und dann wird der Vorstand bilanzieren und über eine Weiterführung entscheiden.

Tabellen nach der Hinrunde

4. Liga, Gruppe 3

1. SC Gendlik	37 : 14	27
2. FC Telegraph	30 : 13	26
3. US Napoli	33 : 18	19
4. SC Münchenstein	28 : 27	19
5. AC Virtus Liestal	22 : 24	13
6. Vgt Sportfreunde	17 : 25	10
7. ASC Sparta-Helvetik	16 : 24	10
8. FC Riehen	15 : 26	5
9. FC Türkzügü	20 : 34	5
10. SC Steinen	15 : 28	4

Senioren Regional, Gruppe 3

1. VFR Kleinhüningen	24 : 14	22
2. ASC Sparta-Helvetik	37 : 18	19
3. BSC Old Boys	33 : 14	19
4. AS Timau Basel	25 : 22	16
5. FC Ferad	22 : 22	15
6. US Olympia	22 : 22	13
7. BCO Alemannia	17 : 19	12
8. FC Birlik	23 : 35	9
9. AC Milan-Club	11 : 25	8
10. FC Türkzügü	14 : 37	6

Veteranen Regional, Gruppe 3

1. VFR Kleinhüningen	31 : 7	22
2. BSC Old Boys a	23 : 10	21
3. SC Ciba Spez.Chem.	26 : 11	13
4. ASC Sparta-Helvetik	23 : 20	12
5. FC Schwarz-Weiss	16 : 15	8
6. FC Polizei Basel	8 : 19	6
7. SC Basel Nord	16 : 30	4
8. AS Timau Basel	3 : 34	1
9. FC Riehen a R	0 : 0	0

Aktuelle Resultate gibt es unter www.football.ch/fvnws



ASC
Sparta-Helvetik 1907

100
Joor
ASC SH

03/07

Situation Sportplatz Landauer

In den letzten Wochen machten einige Gerüchte bezüglich der Situation und der Zukunft des Sportplatzes Landauer die Runde. Ein nicht geschnittenes und angezeichnetes Spielfeld,

wurde der Vorstand durch die Delegierten beauftragt, Klarheit zu schaffen und ein konkretes Konzept für die Zukunft des Landauer vorzulegen. Der Klärungsbedarf betrifft in erster Linie die folgenden Punkte:
- Situation Platzwart: der bisherige Platzwart hat

“VIP-Fan-Event“ zum Saisonauftakt

Zum Auftakt in die neue Saison lud die erste Mannschaft des ASCSH alle Fans auf den Landauer zu einem Apéro ein. Erfreulicherweise wurde der Anlass von einer stattlichen Anzahl Gäste besucht und konnte als echter Erfolg bezeichnet werden. Vielen Dank allen, die sich dafür eingesetzt haben, allen voran Pascal Pfister, der die Idee aufgebracht hat. Wir freuen uns schon auf den nächsten VIP-Apéro - und unsere Fans sicher auch...!

*Liebe Grüße an den
Arbeiter Sportclub Sparta Helvetia
aus St. Pauli vom FC St. Pauli!
Corny Littmann*

Kultverein trifft Kultverein: anlässlich seines Besuchs eines Etablissements auf der Reeperbahn in Hamburg traf F. W. (Name der Redaktion bekannt) den aktuellen Präsidenten des FC. St Pauli, Impresario Corny Littmann

eine angebliche Kündigung der Wirtin und die Bauruine, die einst die Abwärtswohnung war warfen einige Fragen auf. Anlässlich einer ausserordentlichen Delegiertenversammlung sollte Licht in diese und weitere Fragen gebracht werden. Eine stattliche Anzahl interessierter – rund zwanzig Personen, darunter etwa acht Spartaner – fanden sich zu diesem Zweck auf dem Landauer ein. Nach einem etwas chaotischen Beginn wurde von der Mehrzahl der Stimmberechtigten festgestellt, dass die aktuelle Situation auf dem Landauer zu unklar ist, als dass mit gutem Gewissen eine Entscheidung über die Zukunft getroffen werden könnte. Daher

sein Amt per Ende 2007 niedergelegt, momentan gibt es keinen Nachfolger
- Stand Renovation
Abwärtsgebäude: vom aktuellen Platzwart wurde in Eigenregie eine Renovation des Gebäudes in Angriff genommen. Es ist derzeit unklar, ob und wie diese Renovation zu Ende gebracht und finanziert wird.
- Kündigung der Landauer-Wirtin: durch die Delegierten wurde festgestellt, dass die ausgesprochene Kündigung zurückgezogen werden muss, da sie nicht mit allen Verantwortlichen abgesprochen wurde.
- Stand Restaurant: dem Verein Landauer wurde ein Plan zur Erneuerung der Küche und der Übernahme

durch einen neuen Pächter vorgelegt, allerdings ohne dass dieser in der Lage war aufzuzeigen, wie dies zu finanzieren wäre.
- Allgemeine finanzielle Situation und Resultat bzw Bilanz des Landauerfestes dieses Jahres.

Ende Januar 2008 wird es eine weitere ausserordentliche Delegiertenversammlung geben. Es bleibt zu hoffen, dass dann die Weichen für eine gesicherte Zukunft des Vereins und des Sportplatz Landauer gestellt werden können. Glücklicherweise scheint es genügend Interessierte zu geben, die die Situation richtig erkannt haben und bereit sind, sich für die Zukunft einzusetzen.

Dem Landauer ist im übrigen auch geholfen, wenn er - durch private oder Vereinsanlässe – gut ausgelastet ist. Jeder kann sich bei der Wirtin über freie Termine erkundigen.

Zum Thema Fairplay

Im Sommer noch stolzer Sieger der Fairplay-Wertung der 4. Liga, haben die Spieler der ersten Mannschaft bis zur Winterpause nun schon einige Karten gesammelt. Über die ganze letzte Saison waren es siebzehn gelbe Karten, die sich die Spieler des Fanionteams notieren lassen mussten. Zur Pause sind es nun in bisher zehn Spielen zwölf gelbe Karten und zwei rote geworden (inkl. Cupspiele). Dies sind zwar viele Karten, allerdings muss man auch sagen, dass der überwiegende Teil aus dem Spiel heraus entstanden ist und nur wenige „dumme“ Karten dabei waren. Ein kleiner Erfolg konnte der ganze Verein in der Fairplay-Woche feiern: Keine der Mannschaften des ASCSH kassierte eine Karte.



ASC
Sparta-Helvetik 1907

100 Joor ASC SH

03/07

Grüsse aus Sparta

Unser Vereinsmitglied Marc Gehrig war in seinen Sommerferien in Sparta, Griechenland, und hat uns diese Fotos von unserem Namensvetter mitgebracht. Von oben im Uhrzeigersinn: Matchplakat, Eingangstor zum Stadion, zwei Spartaner (der kleine ist Marc - man beachte seine authentische Schuhmode), Dusche, Ortsschild (auch Marcs Mietauto - im Hintergr und - kann man als spartanisch bezeichnen) und Umkleidekabine (mit Taktiktafel).

Vielen Dank für diese interes-

santen Eindrücke!

Und jetzt der Preesi:

Liebe Vereinsmitglieder

Die erste Hälfte der Saison 2007/2008 ist bereits gespielt und gleichzeitig ist

das erste halbe Amtsjahr des neuen Vorstands Geschichte.

Ich möchte heute die Gelegenheit nutzen, Euch über die Arbeiten des neuen Vorstands zu informieren.

Ich habe mich in der Zwischenzeit bereits mehrfach mit meinen Vorstandskollegen über das Geschehen im Verein ausgetauscht. Ich konnte mir einen ersten Überblick verschaffen. Die Situation des gesamten Vereins haben meine Vorstandskollegen und ich zusammen analysiert. Der Vorstand konnte feststellen, dass auf uns grosse Herausforderungen warten.

Diese kurz- und mittelfristigen Herausforderungen können unter dem Titel „ASC SH im Jahr 2010?“

fragen.

„ASC SH im Jahr 2010?“ umfasst folgende Themen:

- Zukünftige Finanzierung des Vereins bei steigenden Infrastrukturkosten
- Verjüngung der 4.-Liga-Mannschaft / Spielerrekrutierung
- Schiedsrichterproblematik

Wie Ihr aufgrund der Themenliste erahnen könnt, ist es kein leichtes Unterfangen, diese Probleme zu lösen. Entsprechend kann ich Euch heute auch kein Ergebnis präsentieren.

Im letzten halben Jahr habe ich aber die Erfahrung gemacht, dass meine Vorstandskollegen gewillt sind, mit mir diese Herausforderung „ASC SH im Jahr 2010?“ anzugehen und zu meistern. Erste Ideen, wie die Probleme gemeistert werden können, sind bereits zu Papier gebracht. Nun müssen diese Ideen

noch ein bisschen reifen, bevor sie in die Tat umgesetzt werden können.

Gleichzeitig bin ich mir aber auch bewusst, dass der Vorstand auf die Unterstützung jedes Vereinsmitglieds angewiesen ist. Insbesondere im Bereich der Spieler- und Schiedsrichterrekrutierung ist der Verein auf Eure Mitarbeit angewiesen. Dementsprechend bitte ich Euch, Eure Fussball begeisterten Freunde mit in ein Training

zu nehmen oder einen Bekannten anzufragen, ob er Interesse am Schiedsrichterwesen hätte.



zusammengefasst werden. Was heisst das jetzt konkret, werdet Ihr Euch sicher



ASC
Sparta-Helvetik 1907

100
Joor
ASC SH

03/07

Wie eine persönliche und erfolgreiche Initiative aussehen kann, hat uns Röbi Talev bewiesen. Er hat zugunsten des Vereins einen Kerzenverkauf organisiert. Durch den Verkauf konnte er dem Verein rund CHF 400 zukommen lassen. Röbi, vielen herzlichen Dank! (siehe Kasten)

Schliesslich möchte ich mich auch bei den Organisatoren des ASCSH-Galaabend bedanken, an dem ich leider persönlich nicht teilnehmen kann. Gleichzeitig möchte ich allen Vereinsmitgliedern ein schönes Fest wünschen. Ich bin sicher, dass die Organisatoren ein gelungenes Programm zusammengestellt haben.

Ich wünsche Euch bereits heute eine schöne Adventszeit, frohe Festtage und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Bis Landauer

Der Präsi

Willkommen beim ASCSH:

seit diesem Herbst verstärkt **Brendan Kerins** die erste Mannschaft und verdoppelt damit unsere irische Kampfkraft!

Termine

16. November 2007

Weihnachtsessen
1.Mannschaft

24. November 2007

Gala-Abend (jetzt anmelden!)

12. Januar 2008

Hallenturnier SC Steinen

10. Februar 2008

Hallenturnier SC Grenzach

15./16. März 2008

Start Rückrunde

Hallentrainings

Erste Mannschaft:
Freitags 20 Uhr
Kaltbrunnen-Halle

Senioren:
Donnerstags 20 Uhr
Gymnasium Kirschgarten

Veteranen:
Mittwochs 20 Uhr Vogesen

Relaunch Webseite

Vielleicht ist es dem einen oder anderen schon aufgefallen: Die Webseite des ASCSH wurde in der jüngsten Vergangenheit nicht gerade als offensives Kommunikationsmittel benutzt.

Dies hat nicht (nur) damit zu tun, dass der Webmaster ein fauler Sack ist, sondern auch mit der Runderneuerung der Webseiten, welche inzwischen zu einem Langzeitprojekt geworden ist. Wie die Redaktion

MAN VERBRENNT NICHT
IM SITZEN KALORIEN!



nun aus gut unterrichteter Quelle erfahren hat, dürft Ihr, liebe Vereinsmitglieder auf die bevorstehende Aufschaltung der neuen Webseite gespannt sein...



ASC Sparta-Helvetik
Postfach 463
4025 Basel
Redaktion: D. Kaufmann
news@ascsh.ch
Redaktionsschluss nächste
Nummer: 28. Februar

Advent, Advent...

Unser Linker Flügelflitzer Röby hat mit seiner Verkaufsaktion von Kerzen einen namhaften Betrag für unsere Clubkasse erwirtschaftet.

Für seine tolle Initiative an dieser Stelle vielen Dank!
In diesem Sinne allen Mitgliedern des ASCSH eine schöne Vorweihnachts-Zeit und

bis Landauer

Die Redaktion